



Jahresbericht 2017

Evangelisches Wohnheim | Kantstrasse 1 | 8044 Zürich



Regulahaus

Bericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser

62 Jahre nach der Gründung des Regulahauses durch Vera Gross (Tante Vera wie wir Kinder sie nannten, obwohl wir gar nicht verwandt waren) und meiner Grossmutter Elisabeth Vischer, darf ich nun, als neuer Präsident des Vereines evangelisches Wohnheim Regulahaus, diese Zeilen für unseren Jahresbericht 2017 verfassen.

Gerne nutze ich kurz die Möglichkeit mich vorzustellen:

Als 4. Kind 1967 in Nazareth/Israel in eine Pfarrfamilie geboren, bin ich in der Schweiz aufgewachsen und habe nach der ordentlichen Schulzeit, den Beruf des Bankkaufmannes im

Raum Zürich erlernt. Nach knapp 10 Jahren Banklaufbahn haben meine Frau und ich die Rollen getauscht. Ich habe als Hausmann zu unseren beiden kleinen Töchtern geschaut und Conny meine Frau, als gelernte Krankenschwester und Kliniklehrerin, arbeitete Vollzeit ausser Hause. Als 2. Standbein zu meinen Kenntnissen der Finanzbranche, habe ich dann in Zürich eine Pflegeausbildung begonnen. Seit nunmehr 20 Jahren leite ich im Zürcher Unterland ein Alterszentrum mit 43 Langzeitpflegeplätzen und 26 angegliederten Alterswohnungen. Meine Frau arbeitet ebensolange als Pflegedienstleiterin im selben Betrieb. Wohnhaft sind wir seit 15 Jahren in Niederhasli und unsere beiden Töchter sind bereits nicht mehr zu Hause.



2017 brachte im Vorstand eine grosse Veränderung. Gleich 3 Mitglieder hatten auf die Mitgliederversammlung ihren Rücktritt eingereicht:

- Jürg Knaus war seit 1981 im Vorstand und seit 1983 Präsident. Engagiert hat er sich in dieser Zeit mit seinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für das Regulahaus eingesetzt und ich danke Jürg Knaus für seine wertvolle Arbeit über all die Jahre.
- Sogar seit 1975 war Hans Hedinger im Vorstand und all die Jahre für die Finanzen des Regulahauses verantwortlich. Aufopfernd und gewissenhaft hat er sich stets den Zahlen gewidmet. Ohne Frage hat sein Wirken im Vorstand grossen Anteil an der sehr guten finanziellen Situation unseres Vereines.
- Auch Rita Schauer hat im vergangenen Jahr ihren Rücktritt aus dem Vorstand genommen. Sie war 15 Jahre mit dabei und unter anderem jeweils für die alljährlichen Weihnachtsbriefe und Spendenverdankungen verantwortlich.

Meinen lieben ehemaligen Vorstandskollegen und -Kollegin möchte ich hier noch einmal ganz herzlich für ihre Dienste für das Regulahaus danken.

Die personellen Lücken im Vorstand konnten wir wieder besetzen:

- Nadia Hafner aus Speicher (AR) hat das Ressort Finanzen von Hans Hedinger übernommen.
- Shona Vischer aus Solothurn hat das Vizepräsidium inne.

Eine ganz grossen Dank möchte ich unserem Team im Regulahaus um Ruth Hafner aussprechen, für ihre tragende Arbeit im vergangenen Jahr zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Nun wünsche ich Ihnen kurzweilige Momente beim Lesen des Jahresberichtes vom Regulahaus.

Ganz herzlich lade ich sie zu unserer Jahresversammlung **Dienstag 26. Juni 2018 um 17:00 Uhr** im Regulahaus an der Kantstrasse 1 in Zürich ein.



Ihr Präsident
Georg Vischer

Bericht der Heimleitung

Das Glück ist das einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt.

Albert Schweitzer

Liebe Leserinnen und Leser

Im diesjährigen Jahresbericht steht das Thema «Glück» im Mittelpunkt.

Nach Wikipedia wird Glück folgendermassen umschrieben: Als Erfüllung menschlichen Wünschens und Strebens ist Glück ein sehr vielschichtiger Begriff, der Empfindungen vom momentanen bis zu anhaltendem, vom friedvollen Glück bis zu ekstatischem Glücksgefühl einschliesst. Der uns aber auch in Bezug auf ein äusseres Geschehen begegnen kann. Zum Beispiel in der Bedeutung eines glücklichen Zufalls oder einer das Lebensglück begünstigenden Schicksalswendung. Glück ist der Begriff eines innerlich empfundenen

Zustandes. Das Streben nach Glück hat bei uns allen gesellschaftlich Einzug gehalten, auch wir im RegulaHaus möchten Glück haben, glücklich sein. Glück hängt nicht nur von äusseren Umständen, sondern auch von der eigenen Einstellung und unserem Bemühen ab.

Das Glück im Leben hängt von den guten Gedanken ab, die man hat.

Marcus Aurelius

Wir im RegulaHaus sind unsäglich glücklich auf ein gesundes, gutes 2017 zurück blicken zu können. Wir schätzen uns glücklich, dass wir zwei neue Vorstandsmitglieder willkommen heissen konnten, die mit so viel Wohlwollen und Freude ihre Arbeit im Vorstand aufgenommen haben. Wir sind überglücklich in der Person von Ilona Ofner eine fachkompetente Sozialpädagogin als neue Mitarbeiterin im RegulaHaus zu wissen. Wir hatten so viel Glück mit dem Wetter als wir im Tessin unsere RegulaHausferien verbrachten.

Glücklich schätze ich mich, dass unser RegulaHaus, dank Ihnen als Mitgliedern und GönnerInnen und dank Ihren grosszügigen Spenden weiterhin auf stabilen finanziellen Pfeilern steht.

Glücklich sind wir, dass das RegulaHaus weiterhin sehr gefragt ist und wir beinahe immer alle Zimmer voll ausmieten können.



Abschiede und ein herzliches Dankeschön

In diesem Sinne möchte ich ein grosses Stück von unseren vielzähligen Glücksmomenten die wir im RegulaHaus dieses Jahr erfahren durften an Sie liebe LeserInnen weitergeben.

Bedanken möchte ich mich bei allen Mitgliedern, GönnerInnen und Gönnern für Ihre grosszügigen Spenden, bei den Vorstandsmitgliedern, unserem RegulaHaus-Team und bei allen RegulaHaus-Bewohnenden für das grosse Wohlwollen, die tolle Unterstützung und das entgegen gebrachte Vertrauen.

Glück kann man nur festhalten, indem man es weitergibt

Werner Mitsch

Ich wünsche Ihnen für die nächsten zwölf Monate viel G`freuts.



In diesem Sinne grüsse ich Sie herzlich,
Ruth Hafner, Heimleitung

Im Berichtsjahr verliessen uns im RegulaHaus sechs Personen die uns über viele Jahre ans Herz gewachsen sind. Gemeinsam waren sie 143 Jahre im und für das RegulaHaus engagiert und interessiert tätig

Hans Hedinger, Finanzen	42 Jahre
Jürg Knaus, Präsident	36 Jahre
Heidi Hutter, Reinigung	19 Jahre
R. A., Bewohnerin	17 Jahre
Esther Hotz, Sozialpädagogin	14 Jahre
Rita Schauer, Mitglied Vorstand	15 Jahre

Ein ganz herzlicher Dank an Euch alle für die vielen Momente des Glücks die wir mit Euch teilen und verbringen durften. Ihr habt das RegulaHaus jeder für sich in besonderer Weise geprägt.

Euch allen von Herzen alles Gute!

Momente aus dem Berichtsjahr

Januar

- Der Verein Ameisen spendet Fr. 5000.00.
Wir können unser Gästezimmer einrichten

Februar

- Mit den Mitgliederspenden werden die dringend benötigten Küchenutensilien (Geschirr, Besteck, Töpfe, etc.) angeschafft

März

- Die Kaffeemaschine ist da und bei allen Tag und Nacht sehr beliebt

April

- Wir sind am Ostereier färben und feiern gemeinsam im Regulahaushaus das Osterfest

Mai

- Unsere Mitarbeiterin Esther Hotz verlässt nach 14 Jahren das Regulahaushaus und geht in Frühpension
- Wir gehen alle gemeinsam in den Zirkus Knie



Juni

- Ilona Ofner beginnt im Regulahaushaus ihre Arbeit als dipl. Sozialpädagogin

Juli

- Die jährliche Mitgliederversammlung findet statt. Es treten drei Vorstandsmitglieder zurück und zwei neue Mitglieder werden gewählt
- Unser Regulahaushaus Prospekt ist da

August

- Wir feiern gemeinsam unseren Nationalfeiertag
- Wir fahren für eine Woche in den sonnigen Tessin nach Pura in die Regulahaushausferien

September

- Unsere Bewohnerin R. A. verlässt das Regulahaushaus nach 17 Jahren und zieht ins Altersheim

Dezember

- 6. Dezember:
Wir feiern gemeinsam Samichlaus
- 16. Dezember:
Wir feiern gemeinsam unsere Regulahaushaus-Weihnachten
- 24. Dezember:
Wir besuchen den Familiengottesdienst in der grossen Kirche Fluntern und feiern anschliessend Heiligabend im Regulahaushaus
- 31. Dezember:
Heidi Hutter verlässt das Regulahaushaus nach 19 Jahren Reinigungstätigkeit

Das RegulaHaus in Zahlen 2017



1

Badewanne

haben wir im
2. Stock



2

Hauskatzen

Kira und Sirio wohnen
im RegulaHaus



5

Mitarbeitende

arbeiten im RegulaHaus



6

Duschen

stehen zur Verfügung



6

**Vorstands-
mitglieder**

unterstützen das
RegulaHaus ehrenamtlich



7

Tage

RegulaHausferien
haben wir gemeinsam
im Tessin genossen



9

Toiletten

gibts im RegulaHaus



12

Bewohnende

leben im RegulaHaus



62 Jahre

gibt es das
RegulaHaus schon



66 kg

Waschpulver wurden zum
Waschen verbraucht



126 kg

Kaffeebohnen wurden
getrunken



158

Mitglieder

zählt das RegulaHaus



315

Stellenprozente

sind bewilligt



969

Salatköpfe

wurden gegessen



1456

Liter

Milch wurden geliefert



5000

Franken

durften wir vom Verein
Ameisen entgegennehmen

Regulahaus Ferien 2017

PURA

Bereits zum zweiten Mal fuhren wir, dieses Mal mit der SBB, nach Pura oberhalb vom Luganersee und kannten das Hotel, die Zimmereinteilung und die Umgebung bestens. Es war beinahe wie nach Hause kommen und auch ein freudiges Wiedersehen mit dem Personal.

Die Koffer liessen wir modern bei uns im Regulahaus von der SBB an der Türe abholen und konnten diese vor der Hotelzimmertüre in Empfang nehmen. Dieser Service war einfach genial, wir konnten die Reise ohne mühsames Koffer schleppen von Beginn an geniessen.

Das Hotel liegt in einer grosszügigen Anlage umringt von Rebbergen und einer üppigen Flora. Während der ganzen Woche war uns das Wetter wieder hold. Täglich hatten wir strahlendes Wetter mit blauem Himmel und Sonne.

Die Woche war abwechslungsreich geplant. Für jedermann und –frau etwas dabei. Die Hotel-tage genossen wir am grosszügigen Hotelpool mit Sicht auf den Luganersee.

Dazwischen machten wir Ausflüge. Ein Tag führte uns von Capolago mit der Zahnradbahn auf den Monte Generoso. Die Fahrt war traumhaft schön und ermöglichte uns weite Ausblicke sogar bis in die Poebene und nach Mailand. Wir bewunderten die neue erbaute Steinblume von Mario Botta und genossen ein feines Mittagessen.

Auf dem Luganersee genossen wir an einem anderen Ausflugstag eine Schifffahrt nach Gandria und erkundigten zu Fuss das male-riche Dörfchen. Auf einer schattigen Treppe neben der Dorfkirche nahmen wir unseren mit-gebrachten Lunch ein.



In diesen Ferien waren wir mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Dadurch kamen wir mit der Tessiner Bevölkerung vermehrt in Kontakt und erlebten die Landschaften intensiver.

Ein Abendessen nahmen wir ausserhalb des Hotels in einem typischen Tessinerrestaurant im Dorf Pura ein. Es war ein ganz spezieller, unvergesslicher Genuss. Wir wurden mit Spezialitäten aus der Region überrascht. Osso bucco, Kaninchen-Ragout, Braten, Voressen und feinste Polenta verwöhnte unseren Gaumen. Und danach folgte ein Dolce, das durfte natürlich auch nicht fehlen.

Dieser Tessinerabend blieb uns lange in bester Erinnerung.

Unsere jüngeren Mitbewohnenden waren noch auf zusätzlicher Erkundungstour. Sie besuchten den Markt von Luino und waren auf Shoppingtour in Lugano.

Die älteren Semester und Ruheliebenden genossen derweil die Hotelanlage in vollen Zügen.

Die Tage verflogen so schnell und schon wieder hiess es Koffer packen. Die Fahrt mit dem Zug durch die neue NEAT Röhre ermöglichte uns eine super schnelle Reis zurück nach Hause.

Einmal mehr war es einfach eine traumhafte Woche. Danke dafür!

R.B. R.N.B.







Jahresrechnung 2017

	2016		2015	
Betriebsrechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand	477 568.30		440 398.45	
Sachaufwand	189 002.81		216 473.99	
Betriebsertrag (ohne Spenden)		673 167.03		681 219.17
Betriebsgewinn / Betriebsverlust	6 595.92		24'346.73	
	673 167.03	673 167.03	681 219.17	681 219.17
Bilanz	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Umlaufvermögen	859 454.28		800 287.12	
Anlagevermögen	520 680.05		539 806.37	
Fremdkapital		62 803.15		52 618.73
Freie Gewinnreserven		532 294.56		479 018.73
Nachlass Susi Meyer		750 180.20		750 180.20
Zweckgebundene Spenden		5 000.00		5 000.00
Betriebsgewinn / Betriebsverlust		29 856.42		53 275.83
	1 380 134.33	1 380 134.33	1 340 093.49	1 340 093.49
Gewinn- und Verlustrechnung	Soll	Haben	Soll	Haben
Betriebsgewinn / Betriebsverlust		6'595.92		24 346.73
Mitgliederbeiträge / Gaben		23'260.50		28 929.10
Gewinn / Verlust	29 856.42		53 275.83	
	29 856.42	29 856.42	53 275.83	53 275.83

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 29 856.42 ab (Vorjahr Gewinn CHF 53 275.83). Der Gewinn kam vor allem aufgrund der erhöhten Auslastung der Zimmer zustande.

Die Mitgliederbeiträge und Gaben helfen mit, dass das RegulaHaus auch in Zukunft mit einer gesunden finanziellen Basis betrieben werden kann.

Nachstehend die Gaben der Körperschaften und summarisch die Mitgliederbeiträge und Spenden unserer Freunde und Gönner.

Mitgliederbeiträge/Gaben

Verein Schweizer Ameisen, Sektion Zürich (Spende für die Möblierung eines Gästezimmers)	5 000.00
Ev.-Ref. Kirchgemeinde Kilchberg	2 000.00
Ev.-Ref. Kirchgemeinde Zürich Fluntern	808.50
Inner Wheel Club, Zürich	1 000.00
Ernst & Theodor Bodmer Stiftung	3 000.00
Kathrin Frei, Liebefeld	1 200.00
Ev.-Ref. Kirchgemeinde Küsnacht	3 000.00
Ev.-Ref. Kirchgemeinde Zürich, Stefan à Porta Stiftung	1 000.00
Dr. K. Stirnemann, Zürich	600.00
Mitgliederbeiträge und private Spenden	7 060.50
	23 260.50

Die Konditorei Honold AG, Filiale am Zürichberg beschenkte uns auch im vergangenen Jahr zweimal wöchentlich mit ihren Produkten.

Allen Freunden und Gönnern danken wir auch im Namen der Bewohner und Bewohnerinnen herzlich für ihre Zuwendungen.



Der Finanzverantwortliche des Vorstandes:
Nadia Hafner

Team



Ruth Hafner
Heimleitung
Gerontologin
seit 2015



Ilona Ofner
Stv. Heimleitung
Sozialpädagogin
seit 2017



Fritz Schenk
Betreuung
Psychiatriepfleger
seit 2003



Rolf Sterchi
Betreuung
Sozialarbeiter
seit 2006

Vorstand



Georg Vischer
Präsident seit 2017
Mitglied seit 2015



Theresa Müller
Gratulationen MA
seit 2007



Shona Vischer
Vize-Präsidentin
seit 2017



Agnes Frick
Spendenwesen
seit 2015



Rosette Meyer
Öffentlichkeitsarbeit
seit 2012



Nadia Hafner
Finanzen
seit 2017



Evangelisches Wohnheim

Kantstrasse 1
8044 Zürich

Telefon 044 251 95 20

Fax 044 251 95 20

info@regulahaas.ch
www.regulahaas.ch

Jahresbericht 2017

Mai 2018

Auflage: 250 Exemplare

Layout: MADdesign, Uster